

## Hausmütterchen

<b>Art:</b>	<i>Apfel</i> - Kulturapfel
<b>Abstammung:</b>	unbekannt x unbekannt
<b>Ersterwähnung:</b>	1805
<b>Ursprungsland:</b>	UKR
<b>Ursprungsort:</b>	Lemberg, Westukraine
<b>Bemerkungen:</b>	war früher als Pfundapfel viel mehr bekannt, ist heute selten geworden



Foto: Julius Kühn-Institut

### Charakterisierung

<b>Frucht:</b>	Größe: sehr groß; Grundfarbe: weißlichgrün; Deckfarbe: schwach braunrot; Fruchtfleisch: weiß, saftig, süß-säuerlich; Schale: fein, fettig
<b>Erntereife:</b>	Oktober
<b>Genussreife:</b>	Oktober - Dezember
<b>Verwendung:</b>	Wirtschaftsapfel
<b>Standort:</b>	liebt schwere feuchte, nährhafte Böden, auch für kühlere Lagen geeignet, nicht für rauhe und windige Lagen geeignet
<b>Besonderheiten:</b>	mäßig Schorfanfällig, ansonsten gesund, bei Wind kommt es leicht zu vorzeitigem Fruchtfall

### Synonyme:

Großer Rambour  
Menagère  
Pfundapfel  
Pomme de Livre

### Evaluierung

<b>Schorfbefall Blatt:</b>	stark
<b>Schorfbefall Frucht:</b>	mittel
<b>Mehltau Blatt:</b>	mittel

